

MARK II Di866 PROFESSIONAL

DIGITAL TTL POWER ZOOM FLASH



BEDIENUNGSANLEITUNG

Version für Sony-SLR-Kameras

NISSIN / JAPAN

Nissin

Nissin Japan Ltd., Tokyo
<http://www.nissin-japan.com>

Nissin Marketing Ltd., Hong Kong
<http://www.nissindigital.com>

S0710 REV. 1.3

Danke für Ihren Kauf eines Nissin-Produkts

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung und auch die Ihrer Kamera gründlich durch, bevor Sie dieses Blitzgerät erstmals benutzen, um sich mit den Eigenschaften und der Handhabung vertraut zu machen und Freude an der Blitzfotografie zu haben.

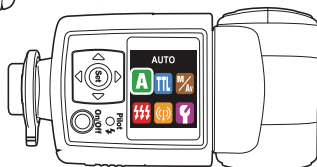
Die Sony-Version des Nissin Di866 Mark II wurde für digitale Sony-SLR- und für andere Sony-Kameras mit Blitz-Aufsteckschuh konzipiert. Sie bietet das aktuellste TTL-Blitzsteuersystem und zeichnet sich u. a. durch das einzigartige, sich automatisch in aufrechte Position drehende Farbdisplay aus, das die Bedienung wesentlich beschleunigt und erleichtert.

Der Nissin Di866 Mark II in der Sony-Version arbeitet mit dem speziellen ADI/P-TTL-Automatik-Blitzsystem von Sony automatisch zusammen. Mit Kameras anderer Fabrikate ist er nicht verwendbar.

Einzigartige Funktionen



1. Das Farbdisplay dreht sich automatisch um 90° für aufrechtstehende Darstellung, wenn die Kamera für Hochformataufnahmen nach links oder rechts gekippt wird.
2. Sechs leichtverständliche Symbole führen schnell und einfach zu den gewünschten Betriebsarten und ihren Einstellungen.
3. Die Einstelltasten \triangleleft \triangleright passen sich der Displaydrehung automatisch an.



Ganz einfache Bedienung

Wenn Sie den Di866 Mark II auf die Kamera aufstecken, wird die Blitzbelichtung vollständig durch die Kamera gesteuert. Es war uns wichtig, alles so einfach zu halten wie bei einem eingebauten Blitzgerät, obwohl der Di866 Mark II im Aufsteckschuh befestigt statt in der Kamera integriert ist.

Fortschrittliche Funktionen

Der Di866 Mark II bietet Ihnen viele fortschrittliche Blitzfunktionen, z. B. kabellose Blitzsteuerung bei von der Kamera gelöstem Blitzgerät, Kurzzeit-Blitzsynchronisation, Stroboskopblitz (Mehrfachblitz zum „Einfrieren“ schneller Bewegungsabläufe), Blitzsteuerung über den Sensor im Blitzgerät (wenn TTL nicht verfügbar ist) bei Blendenvorwahl und vieles mehr.

Hinweis zu den Steuertasten-Symbolen in den Display-Menüs

Die im Farbdisplay angezeigten Menüs zeigen in der letzten Zeile weiße und schwarze dreieckige Symbole \triangleleft \triangleright bzw. \blacktriangleleft \blacktriangleright der Multifunktions-Steuertasten (Wahl-tasten), die unterhalb des Displays um die Bestätigungstaste **Set** herum angeordnet sind (siehe Seite 5).

TTL Advance	
Sub.Flash	Off
M.Zoom	24 mm
Hi-Speed	Off

Weiße Steuertasten-Symbole \triangleleft und \triangleright im Display bedeuten Cursorbewegungen nach links und rechts bzw. nach oben und unten.

Schwarze Symbole \blacktriangleleft und \blacktriangleright in Display bedeuten die Wahl oder Änderung von Einstellungen, z. B. zwischen „On“ und „Off“ oder zwischen vorgegebenen Brennweitenwerten und Blitzenergiestufen.

Kompatible Kameras

Mit welchen Sony-Kameras der Nissin Di866 Mark II in allen Funktionen kompatibel ist, finden Sie in der Nissin-Kompatibilitätstabelle auf unserer Homepage unter der folgenden Internetadresse:

<http://www.nissindigital.com/en/compatibilitychart.html>

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise liefern Ihnen wichtige Informationen zur korrekten und sicheren Handhabung des Blitzgeräts. Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

⚠️ Warnung

Dieses Zeichen weist auf Gefahr oder schwerwiegenden Schaden hin

- Das Blitzgerät enthält Teile, die hohe elektrische Spannung führen. Versuchen Sie nicht, es zu öffnen oder zu reparieren. Bringen Sie es ggf. zum Reparatur-Kundendienst oder zu Ihrem Fotohändler, bei dem Sie es gekauft hatten.
- Berühren Sie keine Teile im Inneren, wenn das Gehäuse z. B. als Folge eines Sturzes beschädigt worden ist und Öffnungen aufweist.
- Blitzen Sie niemandem, auch keinem Tier, aus kurzer Entfernung in die Augen. Es kann die Augen schwer schädigen. Vor allem, wenn Sie Babys mit Blitz fotografieren, halten Sie einen Mindestabstand von 1 m ein oder blitzen Sie (noch besser!) indirekt, also gegen die Zimmerdecke oder eine weiße Wand.
- Benutzen Sie das Blitzgerät nicht nahe entzündlichem Gas, explosiven Chemikalien oder leicht brennbaren Flüssigkeiten. Es kann einen Brand auslösen.
- Fassen Sie das Blitzgerät nicht mit nassen Händen an und schützen Sie es vor Wasser. Die hohe elektrische Spannung kann zu elektrischem Schlag führen.
- Blenden Sie nicht Autofahrer oder Lenker anderer Fahrzeuge durch Anblitzen.
- Lösen Sie den Blitz nicht aus, wenn das Blitzreflektorfenster Körperteile berührt. Das kann evtl. zu Verbrennungen der Haut führen.
- Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polarität (+ und -) ein. Falsch herum eingelegte Batterien können sich entladen, stark überhitzen oder gar explodieren.

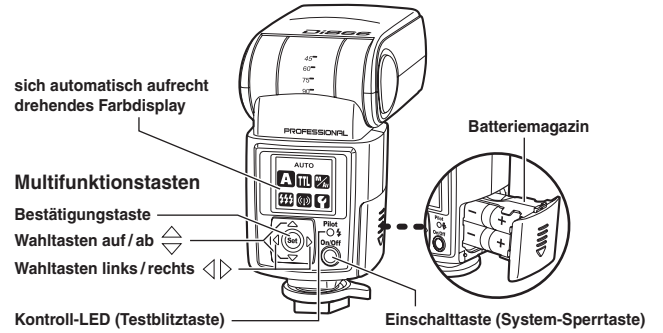
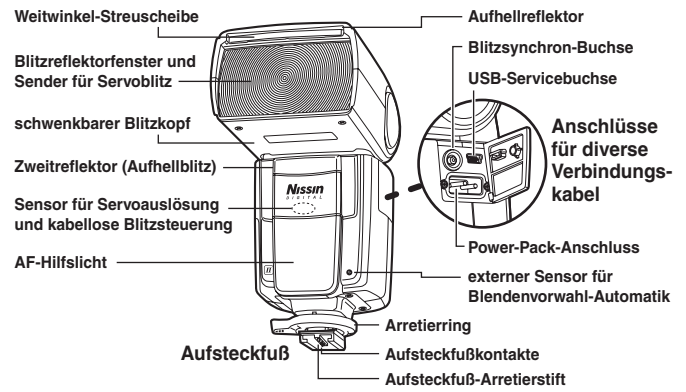
⚠️ Achtung

Dieses Zeichen weist auf mögliche Beschädigung oder Funktionsstörung hin

- Setzen Sie das Gerät nicht längere Zeit Temperaturen über 40 °C aus, z. B. bei Sonneneinstrahlung im geparkten Auto oder auf der Fensterbank.
- Das Blitzgerät ist nicht wasserdicht. Schützen Sie es vor Spritzwasser, Regen, Schnee und hoher Luftfeuchtigkeit, z. B. im Nebel.
- Benutzen Sie nicht Benzol, Verdünnungsmittel oder Alkohol zum Reinigen.
- Benutzen Sie dieses Blitzgerät nicht an anderen als den hier empfohlenen Kameras (siehe Seite 3); andernfalls könnte die Kameraelektronik beschädigt werden.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.
- Vermeiden Sie harte Schläge gegen das Gehäuse und Fallen auf harten Boden.
- Wenn Sie das Gerät mit externer Stromversorgung über das Power-Pack benutzen, lesen Sie zuvor dessen Sicherheitshinweise und beachten Sie die Anleitung.

4

Bezeichnung der Teile und Bedienelemente



5

Symbol-Menü für die Haupt-Betriebsarten

Am Di866 Mark II einzustellende Blitz-Modi und -Funktionen

A ... Vollautomatik-Blitzmodus
TTL ... TTL-Programm-Blitzmodus
M/Av ... manueller Blitzmodus
 ... Stroboskop-Blitzmodus
 ... kabelloser TTL-Blitzmodus
 ... anwenderspezifische Einstellungen

A **Vollautomatik-Blitzmodus** Seite 11
Die Blitzsteuerung für bestmögliche Belichtung erfolgt vollständig durch die Kamera.

TTL **TTL-Programm-Blitzmodus** Seite 13
Die Blitzsteuerung erfolgt automatisch durch die Kamera, aber die Belichtung ist am Blitzgerät kalibrierbar.

M/Av **Manueller Blitzmodus** Seite 17
M = Manuelle Wahl zwischen 1/1 und 1/128 der Blitz-Vollenergie.
Av = Manuelle Blendeneinstellung am Blitzgerät (externer Sensor).

Stroboskop-Blitzmodus Seite 23
Schnelle Mehrfach-Blitzbelichtung (1 Hz bis 90 Hz) zur Darstellung von Bewegungsabläufen vor dunklem Hintergrund in einer Aufnahme.

Kabelloser TTL-Blitzmodus Seite 25
Kabellos TTL-gesteuerte Blitzbelichtung mit mehreren von der Kamera getrennten Blitzgeräten für kreative Beleuchtung.

Anwenderspezifische Einstellungen Seite 31
Viele Möglichkeiten, Funktionen und Anzeigen des Di866 Mark II Mark II nach individuellen Vorstellungen des Fotografen festzulegen.

6

Sonderfunktionen für Fortgeschrittene

Einige Betriebsarten ermöglichen interessante Sonderfunktionen

Sonderfunktion	in diesen Betriebsarten des Di866 Mark II möglich	
Aufhellblitz	TTL-Programm-Blitzmodus	manueller Blitzmodus
manuelles Zoom	TTL-Programm-Blitzmodus	manueller Blitzmodus
Servoblitzfunktion		manueller Blitzmodus
Blendenvorwahl-Modus	Servoblitz manueller Modus	manueller Blitzmodus ¹⁾
ISO-Einstellung	Servoblitz	manueller Blitzmodus ¹⁾

¹⁾ Auch bei Verwendung des Di866 Mark II an einer in der Kompatibilitätstabelle (siehe unten auf Seite 3) nicht als kompatibel aufgeführten digitalen oder analogen Kamera.

Von der Kamera aus zu steuernde Funktionen

Sie brauchen für diese Funktion nichts am Blitzgerät einzustellen. Die Blitzbelichtungssteuerung erfolgt automatisch durch das Blitzgerät.

Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang
Der Blitz wird vor dem Schließen des zweiten Verschlussvorhangs gezündet. Lichtspuren bewegter Objekte (z. B. fahrender Autos) folgen dem Objekt statt ihm vorauszuzeilen. In dieser Synchronisation sind mit dem Di866 Mark II alle Blitzmodi außer Stroboskopblitz-Modus (Seite 23) möglich.

Automatisches Blitz-Bracketing
Automatische Belichtungsreihe schnell aufeinanderfolgender Blitzaufnahmen in zuvor an der Kamera eingestellter Anzahl und eingestellten Stufen unter und über der aufgrund einer TTL-Messung als korrekt ermittelten Belichtung, z. B. drei Aufnahmen mit -1 EV, ±0 EV und +1 EV. Der Di866 Mark II ermöglicht das Blitz-Bracketing im Vollautomatik- und TTL-Modus.

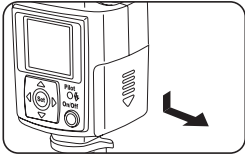
Langzeit-Synchronisation
Automatische Blitzsteuerung bei relativ langer Verschlusszeit, die für eine korrekte Belichtung eines sonst zu dunklen, weil wegen zu großer Entfernung vom Blitz nicht mehr ausgeleuchteten Hintergrundes sorgt, während der Blitz den Vordergrund erhellt. Die lange Verschlusszeit kann bei bewegtem Motiv, z. B. Menschen, Fahrzeuge, oder durch Verwackeln speziell im Hintergrund zu leichter Unschärfe (Verwischung) führen, während der extrem kurz aufleuchtende Blitz den Vordergrund „einfriert“. Diese Kombination kann dem Bild einen reizvollen Ausdruck von Bewegung verleihen.

7

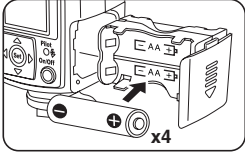
Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Einlegen der Batterien

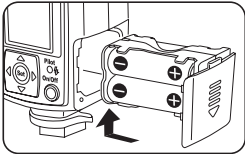
Verwendbare Batterien: Alkali-Mangan- und Lithium-Zellen, NiMH-Akkus



1. Nehmen Sie das Batteriemagazin wie in den Bildern links gezeigt heraus und legen Sie vier Batteriezellen des Typs Mignon ein (andere Bezeichnungen für diesen Typ sind LR6, HR6 oder AA).



2. Das Batteriemagazin ist so gebaut, dass alle Zellen in gleicher Richtung (Plus-Pol zum Deckel hin) einzulegen sind, damit das richtige Einlegen bei schlechtem Licht erleichtert wird.



3. Zur Kontrolle sind die Symbole + und - innen im Batteriemagazin angegeben.

4. Stecken Sie dann das Batteriemagazin wieder bis zum hörbaren Einrasten in das Blitzgerätegehäuse ein.

Wenn die Wartezeit bis zur Blitzbereitschaft länger als 20 Sekunden dauert, erneuern Sie die Batterien oder laden Sie evtl. verwendete Akkus wieder auf.

HINWEIS

Die vier Batteriezellen sollten vom gleichen Typ und Hersteller sein und stets alle zugleich durch neue ersetzt werden. Bei mit falscher Polarität eingelegten Batteriezellen kommt kein elektrischer Kontakt zustande.

Mit dem separat erhältlichen externen Power-Pack erhöht sich die maximale Blitzzahl und verkürzt sich die Blitzfolgezeit stark (siehe Seite 36).

8

Der Di866 Mark II bietet eine doppelte Energiespar-Funktion

1. Der eingeschaltete Di866 Mark II schaltet sich 30 Sekunden nach dem Einschalten, der letzten Tastenbetätigung oder der letzten Blitzaufnahme zur Schonung der Batterien in den Bereitschaftsmodus zurück. Zur weiteren Batterieschonung können Sie über die anwenderspezifische Einstellung „Display“ (siehe Seite 31) die Abschaltung des Displays bereits nach 8 Sekunden des Nichtgebrauchs veranlassen.

Im Bereitschaftsmodus ist das Display abgeschaltet, aber die Kontroll-LED blinkt im 2-Sekunden-Rhythmus, um anzuzeigen, dass der Blitz nicht ausgeschaltet ist, sondern sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Um den Di866 Mark II wieder zu aktivieren, tippen Sie den Kameraauslöser an oder drücken Sie irgendeine Taste am Blitzgerät.

2. Wenn der Di866 Mark II länger als 30 Minuten (Werkseinstellung, die sich auf andere Werte ändern lässt, siehe Seite 32) nicht benutzt wird, schaltet er sich ganz ab, um ein Entladen der Batterien zu verhindern.

Um ihn wieder einzuschalten, drücken Sie seine Einschalttaste.

Wird der Di866 Mark II von der Kamera getrennt im kabellos ferngesteuerten TTL-Blitzmodus (siehe Seite 29) oder als Servoblitz (siehe Seite 19 f.) verwendet, ist es evtl. besser, die automatische Ausschaltung (siehe anwenderspezifische Einstellungen auf Seite 32) auf längere Wartezeit umzuschalten, z. B. 60 Minuten, oder zu deaktivieren.

Der zuletzt eingestellte Blitzmodus und andere eingestellte Werte bleiben gespeichert, so dass sich das Gerät nach dem Wiedereinschalten im gleichen Modus mit den gleichen Einstellungen befindet wie vorher.

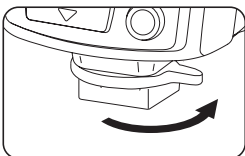
Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll



Im Interesse einer gesunden Umwelt und gemäß gesetzlichen Vorschriften sind ausgediente Batterien und unbrauchbar gewordene Akkus in speziellen Batterie-Sammelstellen zu entsorgen und dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.

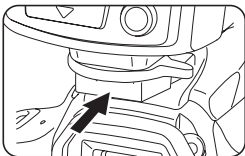
9

Befestigen des Di866 Mark II an der Kamera



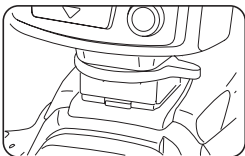
1. Schalten Sie sowohl den Di866 Mark II als auch die Kamera mit dem jeweiligen Hauptschalter aus.

2. Drücken Sie den Arretierhebel am Fuß des Di866 Mark II wie links gezeigt zum Lösen der Klemmung nach vorn.



3. Stecken Sie den Fuß des Di866 Mark II (mit nach vorn gedrücktem Arretierhebel) in den Aufsteckschuh der Kamera.

4. Lassen Sie den Arretierhebel los, wenn der Fuß des Di866 Mark II im Aufsteckschuh vollständig eingeschoben ist.



5. Dabei wird der Arretierstift im Fuß des Di866 Mark II herausgefahren, um das Blitzgerät im Aufsteckschuh vor versehentlichem Herausrutschen zu sichern.

Abnehmen des Di866 Mark II von der Kamera

● Drücken Sie den Arretierhebel nach vorn, wie oben im ersten Bild gezeigt, bis zum Anschlag (der Arretierstift muss vollständig eingezogen werden!) und ziehen Sie den Di866 Mark II aus dem Aufsteckschuh.

Einschalten des Di866 Mark II

- Drücken Sie die Einschalttaste. Basismenü **A** (Automatik) erscheint.
- Die Kontroll-LED zeigt durch rotes Blinken das Aufladen an.
- Nach wenigen Sekunden leuchtet die Kontroll-LED grün (= blitzbereit).
- Das Display erlischt nach ca. 30 Sekunden oder 30 Sekunden nach der letzten Eingabe, wenn eine solche erfolgt ist, um Strom zu sparen.
- Falls Sie einen Testblitz auslösen wollen, drücken Sie die Kontroll-LED.
- Zum Abschalten drücken Sie die Einschalttaste ca. 2 Sekunden lang.

10

Einstellen des Blitzmodus und der Funktionen



Vollautomatische Blitzsteuerung

Folgende Aufnahmemodi können je nach Kamera eingestellt werden:

[**AUTO**] Vollautomatik [**P**] Programmautom. [**S**] Blendautom. (Zeitvorwahl)

[**A**] Zeitautom. (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell Porträt Landschaft

Makro Sport/Bewegung Sonnenundergang Nachtaufnahme

Bei allen obengenannten Aufnahmemodi arbeitet der Di866 Mark II ohne jede Einschränkung im automatischen ADI/P-TTL-Blitzmodus.

- Stecken Sie den Di866 Mark II auf die Kamera (siehe Seite 10) und drücken Sie die Einschalttaste.
- Das Display zeigt mit **A** den Vollautomatik-Modus an.
- Damit ist der Di866 Mark II für die automatische Blitzsteuerung durch die Kamera eingerichtet.
- Durch Drücken der Einschalttaste können Sie diese Einstellung arretieren; um die Arretierung wieder aufzuheben, drücken Sie erneut die Einschalttaste.
- Damit ist alles erledigt, um in diesem Modus zu blitzen.
- Sobald die Kontroll-LED grün leuchtet, können Sie den Auslöser zum Fokussieren antippen.
- Im Sucher und im Display der Kamera erscheinen die Verschlusszeit, der Blendenwert und das Blitzsymbol für Blitzbereitschaft.
- Wenn Sie den Auslöser durchdrücken, erfolgt die Aufnahme mit Blitz. Das Bildergebnis erscheint unmittelbar danach im Kameradisplay.
- Die während der Aufnahme vom Di866 Mark II abgegebene Blitzenergie wird von der Kamera automatisch so gesteuert, dass Sie das bestmögliche Bildergebnis erhalten.
- Bei Änderung der Objektivbrennweite (Objektivwechsel oder Zoomen) passt der Di866 Mark II sofort und automatisch den Leuchtwinkel des Reflektors für optimale Lichtausbeute und Motivausleuchtung an.



11

- Die (kleinbildäquivalente) Brennweite, für welche der Leuchtwinkel des Reflektors vom Di866 Mark II automatisch eingestellt wurde, wird in seinem Display rechts unten angezeigt.

Die Leuchtwinkelanpassung des Di866 Mark II ist zwischen 24 mm und 105 mm (kleinbildäquivalente Werte) möglich. Natürlich sind aber auch mit längeren Brennweiten Blitzaufnahmen möglich. Bei kürzeren Brennweiten als kleinbildäquivalent 24 mm ist die herauszieh- und vor das Reflektorfenster abklappbare Weitwinkel-Streuscheibe zu benutzen (siehe Seite 35; die kürzestmögliche kleinbildäquivalente Brennweite ist 18 mm).

Stellen Sie den gewünschten Aufnahmemodus an der Kamera ein, wählen Sie die gewünschte Zoombrennweite und machen Sie mit Ihrem Di866 Mark II problemlos schöne Blitzaufnahmen. Der Di866 Mark II hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Bildideen, weil er Sie von den technischen Überlegungen entlastet und Sie sich ganz auf die kreativen Aspekte konzentrieren können: Im Vollautomatik-Modus werden alle Einstellungen von der Kamera vorgenommen, und Sie müssen nur die Kamera bedienen.

Modus	Verschlusszeit	Blendenwert	Einstellung an der Kamera
[AUTO]	automatisch	automatisch	automatisch
[P]	automatisch	automatisch	automatisch
[S]	manuell	automatisch	beliebige Verschlusszeit
[A]	automatisch	manuell	beliebiger Blendenwert
[M]	manuell	manuell	beliebige Zeit-Blenden-Kombination



Beim aktuellen TTL-Blitzsteuerungssystem des Di866 Mark II regelt in den folgenden Aufnahmemodi immer die Kamera die Blitzbeleuchtung für bestmögliche Belichtung. Sie brauchen sich keine Gedanken wegen der erforderlichen Einstellungen zu machen, sondern sind davon entlastet, um sich ganz der Realisierung Ihrer kreativen Ideen widmen zu können. Ihr Di866 Mark II macht Blitzaufnahmen einfacher und besser.

[AUTO] Vollautomatik [P] Programmautom. [S] Blendautom. (Zeitvorwahl)

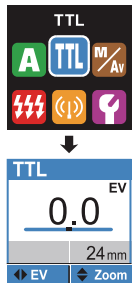
[A] Zeitautom. (Blendenvorwahl) [M] Manuell Porträt Landschaft

Makro Sport/Bewegung Sonnenuntergang Nachtaufnahme

Bei allen obengenannten Aufnahmemodi arbeitet der Di866 Mark II ohne jede Einschränkung im automatischen ADI/P-TTL-Blitzmodus.

Vielleicht wollen Sie manchmal ein dezenteres oder ein kräftigeres Blitzlicht auf Ihrem Hauptmotiv, ohne dass eine an der Kamera einzustellende Belichtungskorrektur auch Umgebung und Hintergrund aufhellt bzw. abdunkelt. Ihr Di866 Mark II macht das bei allen Automatikvarianten sowie bei Einstellung auf Manuell ganz einfach möglich:

- Stecken Sie den Di866 Mark II auf die Kamera (siehe Seite 10) und drücken Sie die Einschalttaste.
- Wenn das Display mit **A** den Vollautomatik-Modus anzeigt, drücken Sie die Bestätigungstaste **Set**, damit im Display die sechs Symbole erscheinen.
- Wählen Sie mit den Tasten den Modus **TTL** und bestätigen Sie mit der Taste **Set**; andernfalls würde das Display nach 8 Sekunden zum Modus **A** zurückkehren.
- Im Display wird nach Umschaltung auf Modus **TTL** als vorgegebene Belichtungskorrektur 0.0 EV angezeigt.
- Geben Sie mit den Tasten , wie unten im Display angezeigt, den Belichtungskorrekturwert (EV = Exposure



Einstellung zusätzlicher Funktionen für erweiterte Möglichkeiten

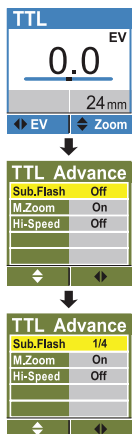
Die folgenden drei zusätzlich aktivierbaren Funktionen lassen sich in allen Aufnahmemodi nutzen, auch mit Vollautomatik und Motivprogrammen.

Frontaler Aufhellblitz bei verschwenktem Reflektor

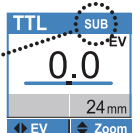
Ihr Di866 Mark II hat unter dem Schwenkreflektor einen kleinen Zweitreflektor, der bei indirektem Blitzen (z. B. gegen die Zimmerdecke) zuschaltbar ist. Damit lassen sich wegen des von oben kommenden Lichts unter Augenbrauen, Nase und Kinn entstehende Schatten frontal aufhellen.

- Drücken Sie im Modus **TTL** 2 Sekunden lang die Taste **Set**.
- Im Display wird das Menü **TTL Advance** angezeigt.
- Gehen Sie mit den Tasten in die Zeile **Sub.Flash** (Zweitreflektor), wählen Sie mit die Energiestufe für den Zweitreflektor und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Set**. Sie können alternativ auch 8 Sekunden warten, bis das Display von selbst zum Menü **TTL** zurückkehrt.
- Folgende Energiestufen und Leitzahlen sind verfügbar:

Zweitreflektor-Energie	Leitzahl für ISO 100
1/1 (= Vollenergie)	12
1/2	8,5
1/4	6
1/8	4
1/16	3
1/32	2
1/64	1,5
1/128	1



- Der Zweitreflektor ist nur dann aktivierbar und die Anzeige **SUB** im Display rechts oben erscheint nur dann, wenn der Hauptreflektor für indirektes Blitzen verschwenkt ist. Wenn er dagegen ganz normal nach vorn ausgerichtet ist, verschwindet die Anzeige **SUB** aus dem Display.



Value) in 1/3-Stufen zwischen -3.0 EV und +3.0 EV ein und bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Taste **Set**.

- Im nebenstehenden Beispiel ist als Belichtungskorrekturwert +1.3 EV eingestellt (positiv = Überbelichtung).
- Wenn Sie diese Belichtungskorrektur auf Ihrem Di866 Mark II dauerhaft speichern wollen, also länger als nur für die folgende Aufnahme, drücken Sie einmal kurz die Einschalttaste, die dann als System-Sperrtaste wirkt (Achtung: Wenn Sie 2 Sekunden oder länger drücken, schalten Sie das Blitzgerät aus; deshalb nur kurz drücken!). Bei gespeicherter Belichtungskorrektur erscheint links unten im Display ein Vorhängeschloss-Symbol. Um die Belichtungskorrektur-Speicherung wieder aufzuheben, drücken Sie nochmals kurz die Einschalttaste (Achtung: Damit wird die Belichtungskorrektur für die folgende Aufnahme nicht gelöscht, sondern nur ihre dauerhafte Speicherung für weitere Aufnahmen zurückgenommen!).
- Machen Sie mit der eingestellten Belichtungskorrektur ein Blitzfoto. Es zeigt den Vordergrund entsprechend dem eingestellten Korrekturwert mit abgeschwächter oder verstärkter Blitzbeleuchtung, während der Hintergrund vom Umgebungslicht ebenso beleuchtet abgebildet wird, als ob keine Belichtungskorrektur eingestellt wäre. Im Gegensatz zu einer an der Kamera eingestellten Belichtungskorrektur beeinflusst die am Di866 Mark II eingestellte Korrektur nur die Blitzbelichtung.
- Bei einigen Kameramodellen ist die Blitz-Belichtungskorrektur auch dort statt am Di866 Mark II einstellbar (siehe Kamera-Anleitung).
- Falls Sie am Di866 Mark II und an der Kamera eine Belichtungskorrektur eingestellt haben, sind beide wirksam und addieren sich. Die Belichtungskorrekturanzeige im Display des Di866 Mark II zeigt aber nur die am Blitzgerät eingestellte Korrektur an, nicht den Gesamtwert.

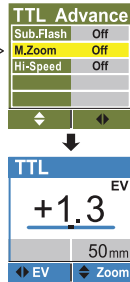


Wählen Sie den Aufnahmemodus an der Kamera, stellen Sie bei Bedarf an Ihrem Di866 Mark II die gewünschte Blitz-Belichtungskorrektur ein und machen Sie unbeschwert Ihre Blitzaufnahmen. Dann erledigt die Kamera automatisch alle weiteren Einstellungen unter Berücksichtigung Ihrer Blitz-Belichtungskorrektur. Sie müssen nur noch Ihre Kamera bedienen.

Manuelle Zoomreflektor-Einstellung

Der Reflektor-Leuchtwinkel des Di866 Mark II ist alternativ manuell wählbar. An nicht systemkonformen digitalen oder analogen Kameras reagiert die Leuchtwinkelanpassung nicht auf Brennweitenänderungen (Zoomen oder Objektivwechsel). Stellen Sie dann den Zoomreflektor manuell ein. Es kann auch sinnvoll sein, manchmal den Leuchtwinkel anders als den Aufnahmewinkel einzustellen, z. B. größer für eine weichere Beleuchtung.

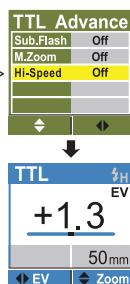
- Drücken Sie im **TTL**-Modus 2 Sekunden die Taste **Set**.
- Im Display wird das Menü **TTL Advance** angezeigt.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow zur Zeile **M.Zoom** (manuelles Zoom), ändern Sie mit den Tasten \blacktriangleleft die Einstellung auf **On** (ein) und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Set**. Sie können auch 8 Sekunden warten, bis das Display von selbst zum Menü **TTL** zurückkehrt.
- Wählen Sie dann mit den Tasten \blacktriangleleft die gewünschte Brennweite zwischen 24 mm und 105 mm, auf die der Leuchtwinkel des Reflektors eingestellt werden soll.
- Bei Brennweitenänderungen (Zoomen/Objektivwechsel) erfolgt jetzt so lange keine automatische Leuchtwinkelanpassung, bis unter **TTL Advance** die manuelle Zoomfunktion abgeschaltet ist.



Kurzzeitsynchronisation

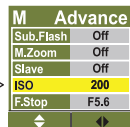
Mit dem Di866 Mark II sind Blitzaufnahmen auch mit kürzesten Verschlusszeiten bis zu 1/8000 s möglich.

- Drücken Sie im **TTL**-Modus 2 Sekunden Taste **Set**.
- Im Display wird das Menü **TTL Advance** angezeigt.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow zur Zeile **Hi-Speed** (Kurzzeit...), ändern Sie dann mit den Tasten \blacktriangleleft die Einstellung auf **On** (ein) und drücken Sie die Taste **Set**. Sie können alternativ auch 8 Sekunden warten, bis das Display von selbst zum Menü **TTL** zurückkehrt.
- In der rechten oberen Ecke erscheint das Symbol H zur Anzeige der Kurzzeitsynchronisation.



16

- Die angezeigte Entfernung passt sich automatisch der Zoom- und ISO-Einstellung sowie der Energiestufe an.
- Analoge oder nicht systemkonforme Kameras übertragen die eingestellte Empfindlichkeit (ISO) nicht automatisch an das Blitzgerät. Dann ist es erforderlich, sie am Blitzgerät einzustellen, damit es die für korrekte Belichtung passende Entfernung anzeigen kann.
- Gehen Sie im Menü **M Advance** mit den Tasten \leftarrow zur Zeile **ISO** und wählen Sie mit den Tasten \blacktriangleleft die Empfindlichkeit.
- Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste **Set** oder warten Sie 8 Sekunden, bis das Display von selbst zum Menü **Manual** zurückkehrt.



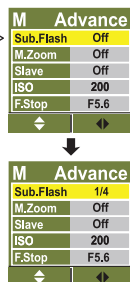
Weitere anwenderspezifische Einstellungen im Modus „Manual“

Im manuellen Modus sind über das Menü **M Advance** noch einige weitere Einstellungen außer der von Blende und Empfindlichkeit verfügbar:

Frontaler Aufhellblitz bei verschwenktem Reflektor

Der Zweitreflektor des Di866 Mark II ist auch im manuellen Blitzmodus **(Manual)** zur frontalen Schattenaufhellung einsetzbar.

- Falls Sie bereits im Menü **Manual** sind, drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste **Set**. Andernfalls lesen Sie zuvor auf Seite 17 nach, wie Sie dorthin kommen.
- Im Display wird das Menü **M Advance** angezeigt.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow zur Zeile **Sub.Flash** (Zweitreflektor), wählen Sie mit \blacktriangleleft die Energiestufe für den Zweitreflektor und drücken Sie die Taste **Set**. Sie können alternativ auch 8 Sekunden warten, bis das Display von selbst zum Menü **M (Manual)** zurückkehrt.



Manuelle Zoomreflektor-Einstellung

Der Leuchtwinkel des Zoomreflektors ist, wie für Modus **TTL** beschrieben (siehe Seite 16), auch im manuellen Modus **M (Manual)** durch Eingabe eines kleinbildäquivalenten Brennweitenwertes manuell einstellbar.

18



Manuelle Blitzsteuerung

Sie können die zur gewählten Blende und zur Entfernung passende Blitzenergie auch manuell steuern. Dazu stehen 22 Einstellstufen von Vollenergie bis 1/128 der Vollenergie in 1/3-Belichtungsstufen zur Verfügung. Der Di866 Mark II bietet manuelle Blitzsteuerung in den Aufnahmemodi:

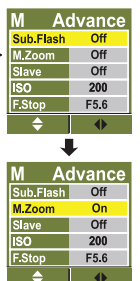
[**M**] Manuell [**A**] Zeitautomatik (Blendenvorwahl)

- Stellen Sie die Kamera auf [**M**] oder [**A**] ein.
- Wenn das Display nach dem Einschalten **A** zeigt, drücken Sie **Set**, damit die sechs Symbole erscheinen.
- Wählen Sie mit den Tasten \leftarrow das Symbol M/Av und bestätigen Sie das mit der Taste **Set**.
- Wählen Sie mit den Tasten \blacktriangleleft („Select“) Modus **M** und bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste **Set**.
- Wählen Sie mit den Tasten \blacktriangleleft („Power“) die Energiestufe und bestätigen Sie das mit der Taste **Set**.
- **ACHTUNG:** Machen Sie beim Blitzzen mit Vollenergie nach spätestens 20 Aufnahmen in Folge eine Pause!
- Systemkonforme Kameras übertragen die eingestellte Empfindlichkeit (ISO) automatisch ans Blitzgerät.
- Weil die Entfernung, bei der Sie mit der eingestellten Energiestufe eine korrekte Belichtung erhalten, außer von der Empfindlichkeit (ISO) auch von der am Objektiv bzw. an der Kamera eingestellten Blende abhängt, muß diese noch am Di866 Mark II eingestellt werden.
- Drücken Sie dazu 2 Sekunden lang die Taste **Set**. Das Menü **M Advance** wird im Display angezeigt.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow zur Zeile **F.Stop** und wählen Sie mit den Tasten \blacktriangleleft die eingestellte Blende.
- Sichern Sie die Einstellung mit kurzem Drücken der Einschalttaste (Achtung: Wenn Sie länger als 2 Sekunden drücken, schalten Sie den Di866 Mark II aus!); durch erneutes Drücken der Einschalttaste können Sie diese Einstellungssicherung wieder aufheben.



17

- Falls Sie bereits im Menü **Manual** sind, drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste **Set**. Andernfalls lesen Sie zuvor auf Seite 17 nach, wie Sie dorthin kommen.
- Im Display wird das Menü **M Advance** angezeigt.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow zur Zeile **M.Zoom** (manuelles Zoomreflektor), ändern Sie mit den Tasten \blacktriangleleft die Einstellung auf **On** (ein) und drücken Sie die Taste **Set**. Sie können alternativ 8 Sekunden warten, bis das Display von selbst zum Menü **M (Manual)** zurückkehrt.



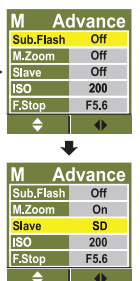
Einfache Servoblitzfunktion

Der Di866 Mark II ist für kreative Ausleuchtung mit mehreren Blitzgeräten als Servoblitzgerät („Slave“) kabellos auslösbar. Das Blitzgerät an der Kamera ist das Steuerblitzgerät, die anderen sind die Servos. Die folgenden zwei Servo-Blitzmodi dienen zur Anpassung an das Masterblitzgerät:

SD (Slave Digital): Hier synchronisiert der Di866 Mark II mit Steuerblitzgeräten mit Vorblitz, wie sie bei Digital-SLR-Kameras üblich sind. Das Steuerblitzgerät ist im Modus ADI oder P-TTL zu betreiben.

SF (Slave Film): Hier synchronisiert der Di866 Mark II mit Steuerblitzgeräten, die ohne Vorblitz blitzen. Das Steuerblitzgerät ist im manuellen Modus zu betreiben. Studio- oder ältere Kleinblitzgeräte sind so als Steuerblitzgeräte verwendbar, und Blitzen ist bei offenem Verschluss möglich.

Um ein Steuerblitzgerät als SD- oder SF-Typ zu erkennen, stellen Sie den Di866 Mark II als Servoblitzgerät auf SD und lösen den Steuerblitz aus. Blitzt der Di866 Mark II mit, ist der Steuerblitz ein SD-, andernfalls ein SF-Typ.

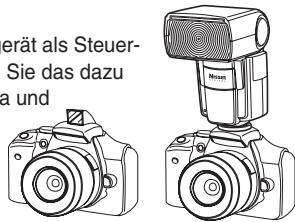


- Um den Di866 Mark II auf Servomodus einzustellen, gehen Sie im Modus **M Advance** mit den Tasten \leftarrow zu **Slave** und wählen mit \blacktriangleleft wie ermittelt **SD** oder **SF**. Die Zeile **M.Zoom** stellt sich ggf. automatisch auf **On** ein.
- Bestätigen Sie mit der Taste **Set** oder warten Sie 8 Sekunden, bis das Display zum Menü **Manual** zurückkehrt.

19

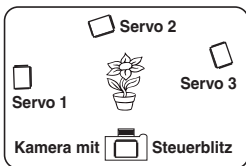
● Vorbereiten des **Steuerblitzgeräts:**

Es kann immer nur ein einziges Blitzgerät als Steuer-Blitzgerät eingesetzt werden. Stecken Sie das dazu ausgewählte Blitzgerät auf die Kamera und schalten Sie es ein. Sie können auch das in der Kamera eingebaute Blitzgerät dazu benutzen. Vergewissern Sie sich, ob es sich dabei in dem auf Seite 19 definierten Sinne um in digitales (Typ SD) oder um ein analoges Steuerblitzgerät (Typ SF) handelt.



● Vorbereiten des **Di866 Mark II** als **Servoblitzgerät:**

Es können beliebig viele Servoblitzgeräte benutzt werden. Schalten Sie den Di866 Mark II ein und wählen Sie den passenden Modus SD oder SF. Wenn dann die rote LED in 2-Sekunden-Intervallen blinkt, ist der Servomodus aktiv. Vergewissern Sie sich, ob der gewählte Modus SD oder SF der zu Ihrem Steuerblitzgerät passende ist.



● Stecken Sie den Di866 Mark II auf den mitgelieferten Standfuß, der sich für ebene Flächen und zum Aufschrauben auf ein Stativ eignet.

● Stellen Sie alle Servoblitzgeräte gemäß Ihrer gewünschten Beleuchtung mit zum Steuerblitzgerät ausgerichteten Sensor auf (sein Erfassungswinkel beträgt ca. 100°). Schwenken Sie die Reflektoren so zum Motiv oder zu reflektierenden Flächen (z. B. zur Zimmerdecke oder auf Styroporplatten), wie es für optimale Ausleuchtung erforderlich ist.



HINWEIS

Stecken Sie den Di866 Mark II nicht auf Halterungen mit Metall-Aufsteckschuh, der zum Kurzschluss an den Kontaktstiften des Aufsteckfußes und zu Schäden an der Elektronik führen kann.

Im Servoblitzmodus stellt sich der Zoomreflektor des Di866 Mark II automatisch auf maximalen Leuchtwinkel (24 mm) ein, kann aber manuell auf andere Leuchtwinkel umgestellt werden. Die automatische Ausschaltung sollte auf 60 Minuten eingestellt oder deaktiviert werden (siehe Seite 32).

● Ändern Sie jedoch die Empfindlichkeitseinstellung (ISO) der Kamera, wird diese zum Di866 Mark II übertragen und die Blende angepasst.

● Wenn Sie eine analoge oder eine nicht systemkonforme digitale Kamera verwenden, wird von ihr weder ein Blenden- noch ein Empfindlichkeitswert (ISO) zum Di866 Mark II übertragen. Deshalb müssen Sie bei einer Änderung der Empfindlichkeit (ISO) an der Kamera auch die Empfindlichkeitseinstellung (ISO) am Di866 Mark II manuell ändern, und zwar im Menü **M Advance**, wie es schon auf Seite 18 beschrieben wurde.

Av Advance	
Sub.Flash	Off
M.Zoom	Off
Slave	Off
ISO	200

Weitere anwenderspezifische Einstellungen im Modus „Av“

Frontaler Aufhellblitz bei verschwenktem Reflektor

Gehen Sie vor, wie auf Seite 18 unter derselben Überschrift für manuellen Blitzmodus **M (Manual)** beschrieben, nur mit dem Unterschied, dass Sie vom Menü **Av** (letztes Bild auf Seite 21) ausgehend für 2 Sekunden die Taste **Set** drücken und dann Menü **Av Advance** benutzen.

Av Advance	
Sub.Flash	On
M.Zoom	Off
Slave	Off
ISO	200

Manuelle Zoomreflektor-Einstellung

Gehen Sie vor, wie auf den Seiten 18 und 19 unter derselben Überschrift für manuellen Blitzmodus **M (Manual)** beschrieben, nur ausgehend vom Menü **Av** (wie oben).

Av Advance	
Sub.Flash	Off
M.Zoom	On
Slave	Off
ISO	200

Einfache Servoblitzfunktion

Gehen Sie vor, wie auf den Seiten 19 und 20 unter derselben Überschrift für manuellen Blitzmodus **M (Manual)** beschrieben, nur ausgehend vom Menü **Av** (wie oben). Beim Vorbereiten des Steuerblitzgeräts verfahren Sie wie dort. Beim Vorbereiten des Di866 Mark II als Servoblitzgerät müssen Sie zwar die Empfindlichkeit (**ISO**) im gleichen Menü **Av Advance**, aber die Blende (**F.Stop**) im Menü **Av** wie auf Seite 21 beschrieben einstellen.

Av Advance	
Sub.Flash	Off
M.Zoom	On
Slave	SD
ISO	200

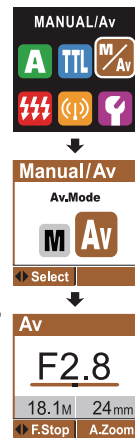


Blitzsteuerung mit Blendenvorwahl (Av = Aperture value)

Die Blitzenergie ist wahlweise automatisch über den im Di866 Mark II eingebauten Sensor statt mit TTL-Messung durch die Kamera kontrollierbar: Der Fotograf stellt dazu am Di866 Mark II im Modus **Av** und an der Kamera dieselbe Blende ein. Die Blitzenergie wird dann in einem gewissen Entfernungsbereich automatisch für korrekte Belichtung gesteuert. Ihr Di866 Mark II läßt die Blitzsteuerung in folgenden Aufnahmemodi zu:

[**M**] Manuell [**A**] Zeitautomatik (Blendenvorwahl)

- Stellen Sie die Kamera auf [**M**] oder [**A**] ein.
- Wenn das Display nach dem Einschalten **A** zeigt, drücken Sie **Set**, damit die sechs Symbole erscheinen.
- Wählen Sie mit den Tasten **◀▶** das Symbol **M/Av** und bestätigen Sie das mit der Taste **Set**.
- Wählen Sie mit den Tasten **◀▶** den Modus **Av** und bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste **Set**.
- Stellen Sie in der nun erscheinenden Blendenanzeige mit den Tasten **◀▶** denselben Blendenwert (= F.Stop) wie an der Kamera ein, z. B. Blende 2,8 (Anzeige: F2.8), und bestätigen Sie das mit der Taste **Set**.
- Sichern Sie die Einstellung durch kurzes Drücken der Einschalttaste (Achtung: Längeres Drücken schaltet den Di866 Mark II aus!); erneutes kurzes Drücken der Einschalttaste hebt diese Sicherung wieder auf.
- Das Display zeigt unten links die maximale Entfernung für eine korrekte Blitzbelichtung und rechts die Leuchtwinkeleinstellung (Brennweite).
- Die kürzeste Entfernung für korrekte Blitzbelichtung beträgt ca. 1,0 m.
- Wenn Sie die am Di866 Mark II eingestellte Blende oder den Leuchtwinkel ändern, passt sich automatisch die angezeigte Entfernung an. **ACHTUNG:** In diesem **Av**-Modus ist die Blendeneinstellung am Di866 Mark II nicht mit der an der Kamera gekuppelt und wird bei Änderung der Blende an der Kamera nicht zum Di866 Mark II übertragen!
- Stellen Sie deshalb die im Display des Di866 Mark II angezeigte Blende auch an der Kamera ein (beide müssen stets übereinstimmen).



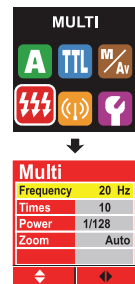
Stroboskopblitz-Modus

Mit rasch aufeinanderfolgenden Blitzen (während der Verschluss zur Belichtung geöffnet ist) können einzelne Phasen des Bewegungsablaufs eines Gegenstandes vor dunklem Hintergrund innerhalb eines einzigen Bildes festgehalten werden. In diesem Modus müssen die Blitzenergiestufe, die Blitzfrequenz (Anzahl pro Sekunde) und die Gesamtzahl der Blitze eingestellt werden, da hier keine automatische Steuerung möglich ist. Ihr Di866 Mark II läßt Stroboskopblitzen in folgendem Aufnahmemodus zu:

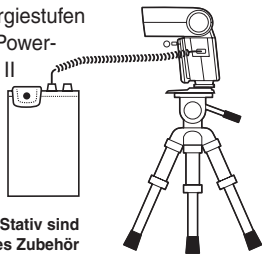
[**M**] Manuell

Energiestufen (**Power**): 5 Energiestufen von 1/8 bis 1/128 der Vollenergie.
Blitzfrequenz (**Frequency**): Von 1 Hz bis 90 Hz.
Blitzanzahl (**Times**): Von 1 Blitz bis maximal 90 Blitze.

- Stellen Sie die Kamera auf den manuellen Aufnahmemodus [**M**] ein.
- Stellen Sie die Kamera auf eine ausreichend lange Verschlusszeit ein, die Sie nach einer unter dem HINWEIS auf Seite 24 angegebenen einfachen Formel berechnen können.
- Wählen Sie am Di866 Mark II aus dem Menü mit den sechs Symbolen mit den Tasten **◀▶** den Modus **⚡** und bestätigen Sie das mit der Taste **Set**.
- Es erscheint das rechts unten gezeigte Menü mit den für Blitzfrequenz, Blitzanzahl und Energiestufe voreingestellten Werten in der rechten Spalte.
- Falls Sie andere als diese voreingestellten Werte verwenden möchten, gehen Sie mit den Tasten **◀▶** nacheinander zu den einzelnen Parametern und wählen Sie mit den Tasten **◀▶** die jeweils gewünschte Einstellung.
- Die Zoomreflektoreinstellung ist auf automatische Anpassung gestellt, läßt sich aber auch auf manuelle Brennweiteneinstellung ändern.
- Sie können die Einstellungen durch kurzes Drücken der Einschalttaste sichern; erneutes kurzes Drücken hebt die Sicherung ggf. wieder auf.
- Alternativ bestätigen Sie mit der Taste **Set** oder warten 8 Sekunden; das Display kehrt dann zur Anzeige der 6 Symbole wie oben zurück.



- Bei großer Blitzanzahl oder höheren Energiestufen empfehlen wir, zur Stromversorgung ein Power-Pack zu verwenden. Mit dem Di866 Mark II sind das Nissin Power Pack PS 300 sowie das externe Sony-Batterieadapter FA-EB1AM kompatibel (siehe Seite 36).
- Ferner sollten Sie in diesem Modus ein Stativ benutzen.



Power-Pack und Stativ sind separat käufliches Zubehör

HINWEIS

Die an der Kamera einzustellende Mindest-Verschlusszeit kann mit der folgenden Formel berechnet werden:

$$\text{Verschlusszeit [s]} = \text{Blitzanzahl} : \text{Blitzfrequenz [Hz]}$$

Beispiel für 20 Blitze mit 10 Hz: Verschlusszeit [s] = 20 : 10 Hz = 2 s

Die Verschlusszeit darf natürlich auch länger sein; sogar „B“ ist möglich.

Richtwerte für die maximal mögliche Anzahl von Stroboskopblitzen

Frequenz [Hz] ▶ ▼ Energiestufe	1-2	3	4	5	6-7	8-9	10-90
1/8	14	12	10	8	6	5	4
1/16	30	30	20	20	20	10	8
1/32	60	50	40	30	25	20	12
1/64	90	80	70	50	35	25	20
1/128	90	80	70	50	35	25	20

ACHTUNG

Machen Sie **nach maximal 10 Stroboskopblitzaufnahmen in Folge 10 bis 15 Minuten Pause**, um Überhitzungsschäden am Blitzgerät zu vermeiden. Auch beim Einsatz eines Power-Packs wird die Blitzsteuerung durch die Batterien im Blitzgerät mit Strom versorgt, nicht durch die im Power-Pack. Daher ist bei erschöpften Batterien im Blitzgerät auch mit aufgeladenem Power-Pack keine Blitzsteuerung möglich! Ersetzen Sie die Batterien im Di866 Mark II, wenn die Aufladezeit ohne Power-Pack über 20 s beträgt.

Allgemeine Hinweise zur Handhabung der Servoblitzgeräte

Es gibt eigentlich keine maximale Servoblitzgerätezahl pro Gruppe. Dennoch empfiehlt es sich, nicht mehr als 3 Servoblitzgeräte pro Gruppe einzusetzen, um evtl. mögliche gegenseitige Störungen auszuschließen.

Verwenden Sie den mitgelieferten Standfuß zum Aufstellen. Er hat einen Aufsteckschuh zum Befestigen des Blitzgeräts und lässt sich auf eine ebene Unterlage stellen oder mit dem Innengewinde auf seiner Unterseite auf ein normales Foto- oder Lampenstativ schrauben.

Bei der Einstellung als ferngesteuerter Servoblitz wird an manchen Blitzgeräten die nach einer vorgegebenen Zeit automatisch erfolgende Ausschaltung deaktiviert. Wir empfehlen, bei voraussichtlich länger dauernden Aufnahmen die automatische Ausschaltung manuell zu deaktivieren oder auf 60 Minuten Wartezeit zu verlängern (siehe Seite 32). Falls Sie auch noch andere Blitzgeräte als Servoblitzgeräte einsetzen, lesen Sie in deren Anleitung nach, wie sich ihre automatische Ausschaltung verhält.

Beim Di866 Mark II wird bei Einsatz als Servoblitzgerät (Remote-Modus) die Leuchtwinkeleinstellung automatisch auf manuelles Zoom mit Brennweitenwert 24 mm umgestellt, um eine breite Ausleuchtung zu gewährleisten. Dieser Brennweitenwert ist manuell änderbar (siehe Seite 29).

Beachten Sie beim Aufstellen der Servoblitzgeräte die folgenden Regeln:

1. Das Servoblitzgerät soll nicht direkt ins Kameraobjektiv blitzen.
2. Der Sensor des Servoblitzgeräts für die kabellose Steuerung (hinter der mit „Nissin“ beschrifteten Frontplatte, siehe Seite 5) darf nicht verdeckt, sondern sollte vom Steuerblitzgerät aus sichtbar sein.
3. Das Servoblitzgerät darf nicht hinter dem Steuerblitzgerät stehen.
4. Bei Tag kann der Sensor des Servoblitzgeräts schon vom Sonnenlicht so stark geblendet sein, dass er nicht zuverlässig oder gar nicht mehr auf das Steuersignal des Masterblitzgeräts anspricht. Dann funktioniert die kabellose TTL-Steuerung nicht oder nur mangelhaft. Es kann dann nützlich sein, die Sensoren der Servoblitzgeräte z. B. durch an passender Stelle aufgestellte Kartons vor Sonnenlicht zu schützen.



Kabellose (TTL-)Blitzfernsteuerung

Ihr Di866 Mark II bietet zwei Arten kabelloser Blitzfernauslösung. Die im Aufnahmemodus **M** oder **Av** nutzbare Servoblitzfunktion wurde auf Seite 19 bzw. 22 erläutert. Das hier beschriebene noch leistungsfähigere kabellose Blitzsteuerungs-System ist in diesen Aufnahmemodi einsetzbar:

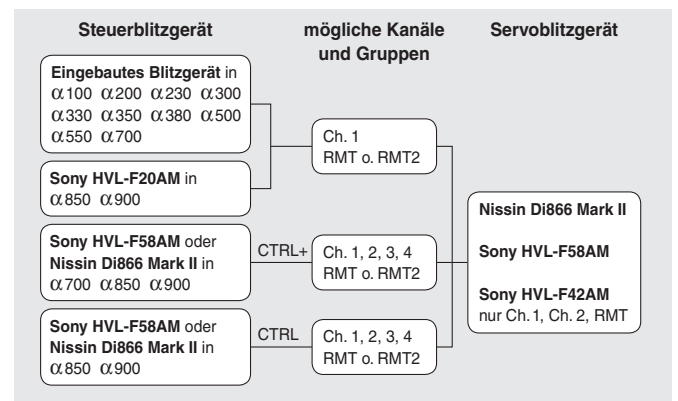
[**AUTO**] Vollautomatik [**P**] Programmatom. [**S**] Blendautom. (Zeitvorwahl)

[**A**] Zeitautom. (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell

Als Steuerblitzgerät wird nur das eine auf der Kamera aufgesteckte oder mit ihr über ein TTL-Spezialkabel verbundene Blitzgerät bezeichnet.

Ein nicht mit der Kamera verbundenes fernausgelöstes, im TTL-Modus ferngesteuertes Blitzgerät heißt Servoblitzgerät (Remote Flash). Mehrere Servoblitzgeräte sind möglich und einheitlich oder in 2 Gruppen (RMT und RMT2) verschieden programmierbar. Dank 4 Übertragungskanälen können mehreren Fotografen gleichzeitig störungsfrei fotografieren.

Mögliche Kombinationen verschiedener Kameras und Blitzgeräte



Einstellung des Steuerblitzgeräts („Master“)

Das Steuerblitzgerät kann im Modus **TTL** oder **M** (Manuell) betrieben werden. Außer dieser Einstellung sind am Steuerblitzgerät der Übertragungskanal, der Leuchtwinkel seines Zoomreflektors, der Steuermodus (CTRL/CTRL+) und die jeweiligen Blitzstärke- (bei **M** = Manuell) bzw. Blitzverhältniszerte (bei **TTL**) zwischen Steuerblitzgerät (**CTRL**) und den Servoblitzgeräte-Gruppen (nur **RMT** oder **RMT** und **RMT2**) vorzugeben.

Beachten Sie jetzt folgende Symbole unten im Display

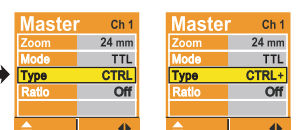
- ◀ ▶ Navigieren nach links, rechts, oben und unten
- ◀ ▶ Einstellungen wählen und Werte ändern

- Wählen Sie in der Standardanzeige der 6 Symbole den Modus (TTL) und drücken Sie **Set**.
- Wählen Sie die Master-Funktion **M** und drücken Sie **Set**. Dieses Blitzgerät ist nun als „Master“ (mit der Kamera zu verbindendes Steuerblitzgerät) definiert.
- Rechts oben ist der eingestellte Übertragungskanal angegeben, z. B. **Ch 1**. Ändern Sie ihn bei Bedarf (1 - 4). Es muss für alle Servoblitzgeräte derselbe Kanal sein.
- Gehen Sie zur Zeile **Zoom** und wählen Sie bei Bedarf eine Brennweitereinstellung (**24 mm - 105 mm**) für den Zoomreflektor, falls Sie nicht bei **Auto** bleiben wollen.
- Gehen Sie zur Zeile **Mode** und wählen Sie dort den Blitzmodus **TTL** mit automatischer Blitzsteuerung von der Kamera aus oder **M** (anuell) mit einer von Ihnen dann festzulegenden Energiestufe 1/1 - 1/2 - 1/4 - 1/8 - 1/16 - 1/32 - 1/64 - 1/128.



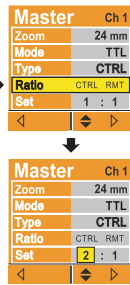
Wenn im **TTL-Modus** kein spezielles Intensitätsverhältnis zwischen Steuerblitzgerät und Servoblitzgerät(en) gewünscht wird

- Gehen Sie zur Zeile **Type** und wählen Sie den Übertragungstyp **CTRL** für eine oder **CTRL+** für zwei Servoblitzgeräte-Gruppen **RMT** und **RMT2**.
- Gehen Sie zur Zeile **Ratio** und lassen oder wählen Sie die Einstellung **Off**.



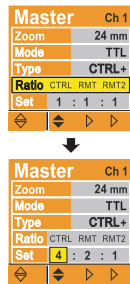
Wenn Sie im TTL-Modus das Intensitätsverhältnis zwischen dem Steuerblitzgerät und einer Servoblitzgerätegruppe festlegen wollen

- Gehen Sie zur Zeile **Type** und wählen Sie den Übertragungstyp **CTRL** für eine Servoblitzgeräte-Gruppe.
- Gehen Sie zur nächsten Zeile **Ratio** und wählen Sie **CTRL RMT**, wobei dann eine weitere Zeile **Set** zur Eingabe des Intensitätsverhältnisses erscheint.
- Gehen Sie zu dieser neuen Zeile **Set** und wählen Sie das Intensitäts-Verhältnis zwischen dem Steuerblitzgerät (CTRL) und der Servoblitzgeräte-Gruppe (RMT).

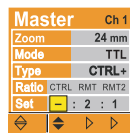


Wenn Sie im TTL-Modus das Intensitätsverhältnis zwischen dem Steuerblitzgerät und zwei Servoblitzgerätegruppen festlegen wollen

- Gehen Sie zur Zeile **Type** und wählen Sie den Übertragungstyp **CTRL+** für zwei Servoblitzgeräte-Gruppen.
- Gehen Sie zur Zeile **Ratio** und wählen Sie die dritte Alternative **CTRL RMT RMT2**. Wieder erscheint eine neue Zeile **Set** für die Intensitätsverhältnis-Eingabe.
- Gehen Sie zur Zeile **Set** und wählen Sie das Intensitäts-Verhältnis zwischen dem Steuerblitzgerät (CTRL) und den Servoblitzgeräte-Gruppen (RMT und RMT2).



- Wenn Sie wünschen, dass dabei das Steuerblitzgerät nur die Servoblitzgeräte-Gruppen steuert, aber nicht selbst das Motiv beleuchtet, wählen Sie unter CTRL das Zeichen – („Blitz aus“) statt einer möglichen Zahl. Das kann sich z. B. bei spiegelnden oder glänzenden Motiven und ganz speziell bei Porträts von Brillenträgern empfehlen, damit das frontal blitzende Steuerblitzgerät weder rote Augen noch störenden Reflexe in den Brillengläsern verursacht.



28

Einstellung der Servoblitzgeräte

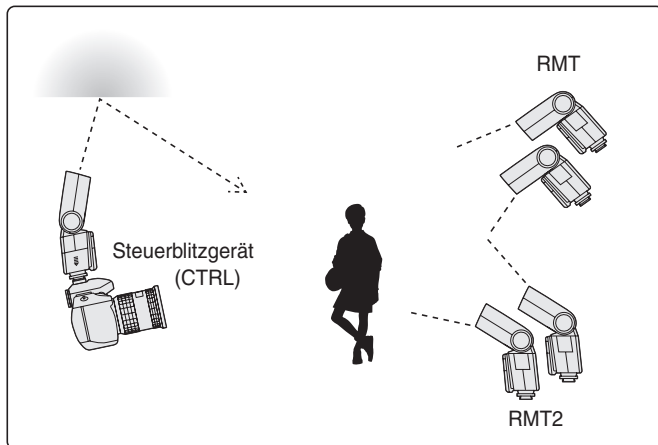
An den Servoblitzgeräten sind der Übertragungskanal (derselbe wie am Steuerblitzgerät eingestellt), die Gruppe, der Modus (ebenfals derselbe wie am Steuerblitzgerät eingestellt) und der Leuchtwinkel des Zoomreflektors (als Brennweitenwert) einzustellen.

- Wählen Sie in der Standardanzeige der 6 Symbole mit den Tasten \leftarrow \rightarrow den Modus $\left(\text{P}\right)$ und drücken Sie **Set**.
- Wählen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow die Servo-Funktion **R (Remote)** und drücken Sie die Taste **Set**. Zur Bestätigung blinkt das AF-Hilfslicht im 2-Sekunden-Rhythmus.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow zur Zeile **Channel** und wählen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow den Kanal (1 - 4).
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow zur Zeile **Group** und wählen Sie mit \leftarrow \rightarrow die Servoblitz-Gruppe (**RMT - RMT2**).
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow zur Zeile **Mode** und wählen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow den automatischen Blitzmodus **TTL** oder **M**(anuell) mit einer der Energiestufen 1/1 - 1/2 - 1/4 - 1/8 - 1/16 - 1/32 - 1/64 - 1/128.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow zur Zeile **Zoom** und wählen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow die Brennweitereinstellung (**24 mm - 105 mm**) für den Zoomreflektor-Leuchtwinkel.
- Sie können zum Sichern der Einstellung kurz die Einschalttaste drücken; erneutes Drücken hebt die Sicherung wieder auf.
- Alternativ bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Taste **Set** oder warten 8 Sekunden, bis das Display zur Anzeige der 6 Symbole wie oben zurückkehrt. Die Funktion und alle Einstellungen bleiben gespeichert.
- Falls Ihre Aufnahmen voraussichtlich länger dauern werden, deaktivieren Sie die automatische Ausschaltung „Auto-Off“ (siehe Seite 32).
- Wenn Sie mehrere Di866 Mark II als ferngesteuerte Servoblitzgeräte verwenden, wiederholen Sie diese Einstellungen bei allen anderen.
- Bei mehreren Servoblitzgeräten können Sie diese im TTL-Modus auf zwei Gruppen (RMT und RMT2) aufteilen, die vom Steuerblitzgerät zugleich ausgelöst und dann wie jeweils eingestellt gesteuert werden.
- Die Servoblitzgeräte aller Gruppen müssen auf den gleichen Übertragungskanal eingestellt sein, um gemeinsam ausgelöst zu werden.



29

Beispiel kabelloser TTL-Steuerung zweier Gerätegruppen



Zusammenfassung:

Der Einsatz mehrerer Blitzgeräte, von denen eines mit der Kamera verbunden als „Master“ die Steuerfunktion übernimmt, während die anderen als „Servoblitze“ in einer Gruppe oder in zwei verschiedenen einstellbaren Gruppen aus anderen Richtungen und den Hintergrund beleuchten, gibt dem Fotografen kreative Möglichkeiten ähnlich wie bei Studioblitzgeräten.

- Nehmen Sie alle Einstellungen am Steuerblitzgerät vor. Denken Sie auch an die Möglichkeit, dieses nur zur Steuerung zu programmieren, ohne damit das Motiv frontal zu beleuchten. Wählen Sie dazu in Zeile **Set** (siehe Seite 28) unter CTRL „—“ (nicht blitzen) statt einer Zahl.
- Wählen Sie Kanal, Gruppe, Modus und Leuchtwinkel der Servoblitze.
- Vergewissern Sie sich, dass alle auf denselben Kanal eingestellt sind.
- Verbinden Sie das Steuerblitzgerät mit der Kamera und stellen Sie die Servoblitzgeräte an den für optimale Beleuchtung idealen Stellen auf. Bedenken Sie, dass die Entfernung vom Master nicht über 10 m betragen soll und der Sensor-Empfangswinkel ca. $\pm 50^\circ$ beträgt.

30

Anwenderspezifische Einstellungen

Verschiedene individuell festlegbare Grundeinstellungen ermöglichen die situationsgerechte Anpassung des Di866 Mark II an Ihre Bedürfnisse.

- Wählen Sie in der Standardanzeige der 6 Symbole mit den Tasten \leftarrow \rightarrow den Modus $\left(\text{P}\right)$ und drücken Sie **Set**.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow zur Zeile, in der Sie eine Änderung vornehmen wollen und ändern Sie dann mit den Tasten \leftarrow \rightarrow die betreffende Einstellung.
- Zahlreiche Grundeinstellungen können Sie so nach Ihren persönlichen Vorstellungen konfigurieren.

MyTTL Kalibrieren der TTL-Belichtung

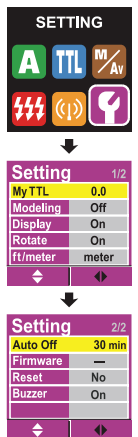
Die TTL-Belichtungssteuerung des Di866 Mark II ist werkseitig nach Nissin-Standards kalibriert. Falls aufgrund besonderer Umstände oder gerätebedingt (z. B. wegen abweichender Sensorempfindlichkeit) eine andere Kalibrierung zweckmäßig sein sollte, ist diese hiermit in 1/3-EV-Stufen im Bereich von -3 EV bis +3 EV möglich.

Modeling Testblitzserie zur Ausleuchtkontrolle

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird beim Drücken der Testblitztaste (Pilot-Taste) eine kurze Serie schwacher Testblitze in sehr schneller Folge abgegeben, die es dem Auge ähnlich wie kurzzeitiges Dauerlicht ermöglicht, die Ausleuchtung des Motivs und den Schattenfall zu beurteilen.

Display Abschaltung der Displaybeleuchtung

Um Batteriestrom zu sparen oder wenn die Displaybeleuchtung stören sollte, kann in dieser Zeile veranlasst werden, dass das Display immer dunkel bleibt, wenn keine Einstellungen über das Display vorzunehmen sind. Bei „Display Off“ erlischt das Display automatisch etwa 8 Sekunden nach der letzten Displaybenutzung (Tastenbetätigung). Beim Auslösen der Kamera bleibt das Display dunkel. Es wird erst dann wieder erleuchtet.



31

tet, wenn am Di866 Mark II eine Taste betätigt wird, die eine im Display anzuzeigende Funktion auslöst, damit der Benutzer sie sehen kann.

Rotate Displaydrehung ein- oder ausschalten

Die automatische Drehung des Displays in aufrechte, besser ablesbare Position beim Verkippen für Hochformataufnahmen kann abgeschaltet werden, falls dies in besonderen Fällen zweckmäßiger sein sollte.

ft/meter Entfernungangaben in Meter oder Feet

Die Anzeige der Blitzreichweite oder der optimalen Blitzentfernung kann hier von Meter auf Feet und umgekehrt umgeschaltet werden.

Auto Off Verzögerte automatische Ausschaltung

Die automatische Ausschaltung des Blitzgeräts bei längerer Zeit ohne Tastenbetätigung kann auf Verzögerungszeiten von 10, 15, 30, 45 oder 60 Minuten eingestellt oder für ständige Blitzbereitschaft deaktiviert werden.

Setting 2/2	
Auto Off	30 min
Firmware	—
Reset	No
Buzzer	On

Firmware Aktualisieren der Software

Hier wird die momentan installierte Softwareversion angezeigt. Falls eine Aktualisierung nötig ist und Sie die neueste Version schon von der Internetseite <http://www.nissindigital.com/en/download.html> auf den Computer heruntergeladen haben, drücken Sie die Taste **▶**. Verbinden Sie Ihr Di866 Mark II über ein USB-Kabel (Steckbuchse siehe rechts oben auf Seite 5) mit dem Computer und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Set**.

Reset Rücksetzen aller Einstellungen

Damit lassen sich alle anwenderspezifischen Einstellungen aufheben und auf die werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen. Wegen der möglicherweise unbedachten Konsequenz des Verlustes aller bisher erfolgreich verwendeten individuellen Einstellungen erscheint bei der Reset-Einstellung auf **Yes** ein rotes Warnfeld „**Set to confirm**“ (Bestätigen Sie mit **Set**).

Setting 2/2	
Auto Off	30 min
Firmware	—
Reset	Yes
Set to confirm	

32

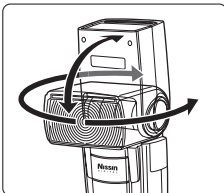
Sonstige besondere Ausstattungsmerkmale

Autofokus-Hilfslicht

Bei unzureichender Beleuchtung oder zu dunklem Motiv für sichere Autofokus-Scharfeinstellung sendet Ihr Di866 Mark II beim Antippen des Kameraauslösers automatisch ein Rotlichtbündel aus, mit dem das vom AF-System erfasste Motivdetail kurzzeitig beleuchtet wird. Die AF-Kamera kann dann sogar bei völliger Dunkelheit schnell und korrekt scharfstellen.

Schwenkreflektor für indirekte Blitzausleuchtung

Der Reflektor des Di866 Mark II lässt sich horizontal (90° nach links, 180° nach rechts) und vertikal (90° nach oben) schwenken. Das ermöglicht indirektes Blitzen mit viel weicherer Ausleuchtung, wenn der Reflektor z. B. gegen die Zimmerdecke, gegen helle Wände oder evtl. gegen weißen Karton oder Styroporplatten gerichtet wird. Das von dort großflächig und daher schattenarm und weich reflektierte Licht beleuchtet das Motiv viel schöner (fließender Schattenverlauf) sowie natürlicher (von oben statt frontal) als das wegen des kleinen Reflektors vergleichsweise harte Licht direkt vom Blitzgerät. Die reflektierende Fläche sollte allerdings nicht farbig sein, um farbneutrale Aufnahmen zu gewährleisten. Darüber hinaus bietet die indirekte Blitzbeleuchtung noch weitere Vorteile:



- Indirekt angeblitzte Personen werden nicht geblendet, wenn sie zur Kamera schauen. Das ist vor allem bei Fotos von Babys und kleinen Kindern oder Tieren mit empfindlichen Augen (z. B. Katzen) wichtig.
- Wenn sich Personen oder Gegenstände vor einer hellen Wand befinden, erzeugt die indirekte Blitzbelichtung im Gegensatz zur direkten keine scherenschnittartigen Schatten ihrer Silhouetten an der Wand.
- Bei gleichzeitig sehr nahen und weit entfernten Personen oder Gegenständen wird die Überbelichtung vorn und die Unterbelichtung hinten wegen des geringeren Helligkeitsabfalls stark reduziert bis vermieden, z. B. wenn Personen bei Familienfeiern vor und hinter Tischen sitzen.

34

Buzzer Tonsignal zur Bestätigung der Servoblitzauslösung

Diese Funktion ist zum Blitzen mit kabelloser Fernauslösung verfügbar, wenn ein Di866 Mark II als Servoblitzgerät benutzt wird (siehe Seite 25 und folgende). Wenn bei diesem Gerät die Funktion „Buzzer“ (= Summer) aktiviert ist, bestätigt ein Piepton die erfolgreiche Synchronisation dieses Servoblitzgeräts mit dem Steuerblitzgerät. Ohne ein solches akustisches Signal ist sonst oft nur durch Beobachten des Servoblitzgerät-Reflektors während des Auslösens festzustellen, ob das Servoblitzgerät mitgeblitzt hat. Einerseits blendet das aber den Fotografen, und andererseits möchte er lieber (oder muss er gar) beim Auslösen sein Motiv kontrollieren.

- Diese anwenderspezifischen Einstellungen sind in allen Betriebsarten wirksam und bleiben auch nach Ausschalten des Geräts gespeichert.
- Wenn Sie alle (!) anwenderspezifischen Einstellungen löschen und auf die werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen wollen, gehen Sie in den anwenderspezifischen Einstellungen mit den Tasten **◀** zur Zeile **Reset**, wählen mit den Tasten **▶** die Einstellung **Yes** und bestätigen die Löschung und Rücksetzung mit der Taste **Set**. Bitte beachten Sie, dass die Rücksetzung nicht mehr rückgängig zu machen ist.

An der Kamera einzustellende Funktionen

Für folgende Blitzfunktionen brauchen Sie am Di866 Mark II nichts einzustellen; alle Einstellungen erfolgen an der Kamera. Näheres siehe Seite 7.



Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang

Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des zweiten Verschlussvorhangs gezündet.



Automatisches Blitz-Bracketing

Automatische Belichtungsreihe schnell aufeinanderfolgender Blitzaufnahmen in stufenweise unterschiedlicher Blitzbelichtung.



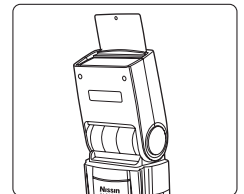
Langzeit-Synchronisation

Automatische Blitzsteuerung bei langer Belichtungszeit für eine korrekte Belichtung auch des sonst dunklen Hintergrundes.

33

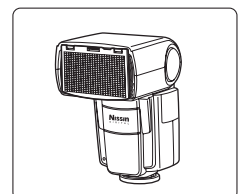
Aufhellreflektor, Zweitreflektor und Weitwinkel-Streuscheibe

Wenn Sie die indirekte Beleuchtung mit nach oben zur Zimmerdecke gerichtetem Reflektor wegen des natürlicher wirkenden Lichts mit weichem Schattenverlauf bevorzugen, können eventuell in den Augenhöhlen, unter der Nase und unter dem Kinn Schatten entstehen, die Sie gern aufhellen möchten. Ziehen Sie dann die Weitwinkelstreuscheibe heraus, mit der zusammen auch (dahinter) eine weiße Plasticscheibe herauskommt. Halten Sie diese fest und schieben Sie die Weitwinkelstreuscheibe wieder ganz hinein. Die Plasticscheibe lenkt als **Aufhellreflektor** beim Blitzen gegen die Decke einen kleinen Teil des nach oben gestrahlten Lichts frontal zum Motiv, hellt die Schatten auf und sorgt für Glanzlichter in den Augen, die dadurch lebendiger wirken. Das reflektierte Licht ist so schwach, dass Sie kleine Kinder und sogar Babys sowie Tiere ganz ohne Blendung oder gar Schädigung der Augen aus kurzer Entfernung anblitzen können.



Wenn Sie die Kamera für Hochformataufnahmen seitlich gekippt und den Reflektor dann durch geeignetes Schwenken nach oben gerichtet haben, würde die weiße Plasticscheibe in die falsche Richtung zeigen, um den beschriebenen Aufhelleffekt zu erzeugen. Sie können dann, aber ebenso bei Querformataufnahmen, den **Zweitreflektor** des Di866 Mark II für die frontale Aufhellung zuschalten (siehe Seite 15). Dabei haben Sie sogar die Möglichkeit, unter 8 verschiedenen Helligkeitsstufen zu wählen.

Die oben bereits erwähnte herausziehbare **Weitwinkel-Streuscheibe** vergrößert, wie im Bild rechts vor das Reflektorfenster geklappt, den Leuchtwinkel so, dass er bei Brennweiteinstellung 24 mm noch für Brennweiten bis 18 mm ausreicht (kleinbildäquivalente Brennweiten; bei Sony-SLR-Kameras mit APS-C-Sensor sind es 16 mm ohne bzw. 12 mm mit Streuscheibe). Das ermöglicht echte Superweitwinkel-Blitzaufnahmen. Bei längeren Objektivbrennweiten verhilft die Streuscheibe zu etwas weicherem Licht, weil der vergrößerte Leuchtwinkel zu mehr Streulicht führt.



35



Anschluss für externe Stromversorgung (Power-Pack)

Mit einem externen Power-Pack kann die maximal verfügbare Blitzanzahl erhöht und die Blitzfolgezeit (Ladezeit) verkürzt werden. Folgende Power-Packs sind mit dem Di866 Mark II kompatibel und als Zubehör erhältlich:

Der Di866 Mark II wird automatisch abgeschaltet, sobald über 20 - 30

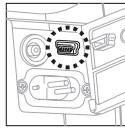
Power-Pack (NiMH-Akkus)	Vollenergie-Blitze	Ladezeit
Nissin Power-Pack PS 300	max. 500	0,7 s
Sony Batt.-Adapter FA-EB1AM	max. 200	2,5 s

Blitze in Folge abgegeben werden, um die Elektronik vor Überhitzung zu schützen. Nach 15 Minuten Pause schaltet sich der Di866 Mark II wieder ein. Weil die Steuerung aller Funktionen von den eigenen Batterien (nicht denen des Power-Packs) versorgt wird, fällt sie aus, wenn diese verbraucht sind. Sie sollten daher diese Batterien erneuern, sobald sich die Ladezeit ohne externes Power-Pack auf über 20 Sekunden verlängert.



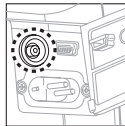
USB-Buchse für spätere Firmware-Updates

Der Di866 Mark II hat eine USB-Buchse zum Computeranschluss für Firmware-Updates (siehe Seite 32), die evtl. nötig werden, wenn es neue Firmware für jetzige Kameras gibt oder neue Kameras auf den Markt kommen. Nissin wird ggf. entsprechende Firmware-Updates auf der Homepage zur Verfügung stellen. Meistens wird das USB-Kabel zur Übertragung verwendbar sein, das mit Ihrer Kamera geliefert wurde.



Blitzsynchronisierungs-Buchse

Im Modus M/Av (manuell oder Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) kann der Di866 Mark II an Kameras ohne Mittenkontakt im Aufsteckschuh benutzt werden, wenn er über ein im Fotofachhandel erhältliches Standard-Blitzkabel mit der Blitzsynchronbuchse der Kamera verbunden wird.



Technische Daten

Kompatible Kameras	Sony-SLR-Kameras mit ADI-Blitzsystem und kompatiblen Sony-Digital-Kompaktkameras mit Aufsteckschuh (s. Seite 3)
Leitzahl	60 bei Leuchtwinkel für 105 mm Brennweite 46 bei Leuchtwinkel für 50 mm 31 bei Leuchtwinkel für 24 mm (jeweils bei ISO 100)
Blitzenergie	max. 83 Ws bei Vollenergie
Zoomreflektor	Leuchtwinkel für 24 mm bis 105 mm Brennweite mit Streuscheibe für 18 mm Brennweite (jeweils KB-äquivalent)
Stromversorgung	4 Mignonzellen (LR6, HR6, AA), auch Lithium u. NiMH möglich
Blitze pro Batteriesatz	150 bis 1500 mit Alkali-Mangan-Batterien, je nach Blitzmodus
Energiesparsystem	nach 30 s automatische Umschaltung in Bereitschaftsmodus nach wählbarer Zeit (10, 15, 30, 45, 60 min) Ausschaltung
Blitzfolgezeit (Ladezeit)	5,5 s für Vollenergie bei frischen Alkali-Mangan-Batterien
Belichtungssteuerung	ADI-System mit kompatiblen Sony-SLR-Kameras (s. Seite 3) autom. Steuerung mit Blendenvorwahl über eigenen Sensor manuelle Wahl der Energiestufe (1/1 bis 1/128 der Vollenergie)
AF-Hilfslicht	Rotlicht für Entfernungsbereich von ca. 0,7 m bis 10 m
Farbtemperatur	5600 K bei Vollenergie
Blitzleuchtdauer	1/300 s bei Vollenergie, 1/300 s bis 1/30000 s bei Automatik FP-Blitz-Burst für Kurzzeitsynchronisation mit Schlitzverschluss
Kabelloses Blitzen	im TTL-Modus als Master- oder Servoblitzgerät (bis ca. 10 m) Blitzbelichtung bei Servoblitz über internen Sensor steuerbar als Servo mit oder ohne Master-Vorblitz synchronisierbar
Externes Power-Pack	Nissin Power Pack PS 300 als Zubehör erhältlich auch mit Sony-Batterieadapter FA-EB1AM kompatibel
USB-Buchse	für Firmware-Updates von der Nissin-Homepage USB-Kabel nicht im Lieferumfang enthalten
Synchronanschluss	Mittenkontakte für Sony-ADI-Aufsteckschuh-System herkömmliche Blitzsynchronisierungs-Buchse
Abmessungen	74 mm x 134 mm x 110 mm (B x H x T, Reflektor nach vorn) 74 mm x 186 mm x 60 mm (B x H x T, Reflektor nach oben)
Gewicht	372 g ohne Batterien, ca. 470 g mit Batterien

Änderungen der technischen Daten und des Aussehens ohne vorherige Ankündigung vorbehalten

Leitzahlen und Blitzleuchtdauer

Die Leitzahlen gelten für ISO 100, die Brennweiten sind KB-äquivalent.

Energie ▶ ▼ Zoom	1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
24 mm	31	22	16	11	8	5,5	4	2,5
28 mm	36	25	18	12,5	9	6,5	4,5	3
35 mm	40	28	20	14	10	7	5	3,5
50 mm	46	32	23	16	11,5	8	5,5	4
70 mm	52	36	26	18	13	9	6,5	4,5
85 mm	54	38	27	19	13,5	9,5	7	5
105 mm	60	42	30	21	15	10,5	7,5	5,5
Blitzdauer [s]	1/600	1/900	1/1500	1/3200	1/5000	1/9000	1/15000	1/22000

Fehlerbehebung

Das Blitzgerät lädt sich nach dem Einschalten nicht auf

- Die Batterien sind nicht korrekt installiert
>>> Batterien herausnehmen und mit richtiger Polarität einlegen
- Die Batterien sind verbraucht
>>> Batterien bei längerer Ladezeit als 20 Sekunden erneuern

Das Blitzgerät blitzt nicht beim Auslösen der Kamera

- Das Blitzgerät steckt nicht korrekt im Aufsteckschuh der Kamera
>>> Blitzgerät wie auf Seite 10 beschrieben auf die Kamera aufstecken
- Das Blitzgerät hat sich automatisch abgeschaltet
>>> Blitzgerät durch Drücken der Einschalttaste neu einschalten

Die Blitzaufnahme ist über- oder unterbelichtet

- Ein glänzender oder hell leuchtender Gegenstand irritiert die Messung
>>> Benutzen Sie manuellen Modus oder TTL-Belichtungskorrektur
- Das Blitzgerät ist für eine falsche Entfernung auf Manuell eingestellt
>>> Benutzen Sie den TTL-Modus oder ändern Sie die Energiestufe

EG-Konformitätserklärung

Für den Nissin Di866 Mark II für Sony (professioneller Kompaktblitz) wird bestätigt, dass er den Anforderungen entspricht, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-RL 2004/108/EG) festgelegt sind. Eine Konformitätserklärungs-Kopie können Sie anfordern bei

HapaTeam Handelsges. mbH, Goethestr. 11, D-85386 Eching

Garantieerklärung und Kundendiensthinweise

Dieses Gerät wurde gemäß exakt definierten Qualitätsanforderungen gefertigt und unterlag während des gesamten Herstellungsprozesses strengen Qualitätskontrollen. Es wurde von der HapaTeam Handelsges. mbH, dem offiziellen Vertrieb in Deutschland, importiert und seine Seriennummer bei HapaTea registriert. Wir leisten Ihnen als Händler bei Material- oder Herstellungsfehlern eine verlängerte Garantie für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Kaufdatum. Das Kaufdatum ist durch die ausgefüllte, abgestempelte und unterschriebene Garantiekarte und eine Kopie des Kaufbeleges nachzuweisen.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen, bezieht sich nur auf das Produkt selbst und rechtfertigt keine Ersatzansprüche für entgangene Einkünfte, Unannehmlichkeiten, Aufwandsmaterialverlust, sonstige Material-, Reise- und andere Kosten, Neben- oder Folgeschäden.

Die Garantieleistung erfolgt nach unserem Ermessen durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch.

Transportkosten, z. B. für Postversand, See-/Luftfracht oder Kurierdienst zum Händler, Vertrieb oder Reparatur-Kundendienst, sind im Voraus vom Kunden zu bezahlen.

Im Garantiefalle schicken Sie bitte zunächst nur eine eMail oder einen Brief mit Beschreibung des Fehlers, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer sowie der Händleradresse und der Rechnungsnummer (bei

einer eMail) bzw. einer Kopie des Kaufbeleges (bei einem Brief) an die folgende eMail- bzw. Postadresse:

**info@Hapa-Team.de HapaTeam Handelsges. mbH, Kundendienst
Goethestr. 11, D-85386 Eching**

Sie erhalten dann von uns die zum Einsenden des defekten Geräts erforderliche und auf dem Paket gut sichtbar anzugebende RMA-Nummer (RMA = Return Merchandize Authorization). Ohne RMA-Nummer nehmen wir keine Pakete an.

Wichtig: Legen Sie die ausgefüllte, abgestempelte und unterschriebene Garantiekarte Ihrem defekten Gerät bei. Stimmt die Seriennummer nicht mit einer in der HapaTeam-Datenbank überein, gewährt HapaTeam keine Garantieleistung. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Bezugsquelle, von der das Gerät gekauft wurde.

Ansprüche aus dieser Garantie sind ausgeschlossen, wenn einer der folgenden Umstände ursächlich für den Schaden geworden ist:

1. Das Gerät wurde nicht gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung benutzt.
2. Das Gerät wurde von nicht dazu autorisierten Personen repariert oder verändert.
3. Das Gerät wurde in Verbindung mit anderen als den in der Bedienungsanleitung als kompatibel genannten Kameras oder mit Adaptern oder anderem auf seine Funktion Einfluss nehmendem Zubehör fremder Hersteller eingesetzt.
4. Der Fehler entstand durch Feuer, Erdbeben, Hochwasser, Verunreinigung (z. B. Eindringen von Sand, Staub, Flüssigkeiten und anderen Fremdsubstanzen) oder Unfall.
5. Das Gerät wurde in staubiger, feuchter, chemisch aggressiver, extrem heißer oder anderer schädlicher Umgebung aufbewahrt oder benutzt.
6. Das Gerät wurde durch Gewalteinwirkung oder rohe Behandlung zerkratzt, verschmutzt, zerbrochen oder anderweitig abgenutzt.
7. Der Garantieanspruch ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn das Kaufdatum nicht durch den Kaufbeleg oder dessen Kopie nachgewiesen wird.